

Bundesbeschluß

betreffend

Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrat für das Jahr 1894 (III. Serie).

(Vom 21. Dezember 1894.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 6. De-
zember 1894,

beschließt:

Es werden dem Bundesrate für das Jahr 1894 folgende Nach-
tragskredite bewilligt:

Zweiter Abschnitt.

Allgemeine Verwaltung.

	Fr.	Fr.
A. Nationalrat.		
1. Taggelder und Reiseentschädigung an die Mitglieder und Kommissionen	30,000. —	
3. Bedienung	500. —	
	<hr style="width: 100%;"/>	30,500. —
B. Ständerat.		
1. Taggelder und Reiseentschädigung an die Mitglieder von Kommissionen	Fr. 3500. —	
3. Bedienung	300. —	
	<hr style="width: 100%;"/>	3,800. —
	Übertrag	<hr style="width: 100%;"/> 34,300. —

Fr.

Übertrag 34,300. —

D. Bundeskanzlei.

2. Material.	Fr.	
i. Stenographisches Bulletin	6000. —	
3. Außerordentliche Druckarbeiten	9340. —	
	<hr/>	15,340. —

E. Bundesgericht.

2. Gerichtskanzlei.	Fr.	
b. Gehalt des Kanzleipersonals	50	
c. Hauswart und Weibel	250	Fr.
	<hr/>	300. —
3. Allgemeine Ausgaben.	Fr.	
a. Bibliothek	1000	
b. Kanzleibedürfnisse	7000	
	<hr/>	8000. —
		<hr/>
		8,300. —

Dritter Abschnitt.**Departemente.****A. Departement des Auswärtigen.****I. Politische Abteilung.**

10. Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien	Fr.	
	4000. —	
13. Provisorische Aushilfe und Unvorher- gesehenes	1500. —	
	<hr/>	5,500. —

B. Departement des Innern.**Abteilung Inneres.****V. Gesundheitsamt.**

4. Sanitätswesen	Fr.	
	95,000. —	
	<hr/>	
Übertrag	95,000. —	63,440. —

	Fr.	Fr.
Übertrag	95,000. —	63,440. —
VII. Beiträge an Anstalten.		
1. Polytechnische Schule	7,000. —	
VIII. Verschiedenes.		
11. X. internationaler Orientalistenkongress, 1894, in Genf	5,000. —	

Abteilung Bauwesen.

a. Oberbauinspektorat.

III. Reisekosten und Expertisen	Fr. 5,000
--	--------------

b. Direktion der eidg. Bauten.

IV. Hochbauten.

b. Umbau- und Erweiterungsarbeiten	2,199
c. Neubauten	1,580,244

V. Straßen- und Wasserbauten	2,746
--	-------

1,590,189. —

IX. Mietzinse für die Centralverwaltung und Verschiedenes	3,334. —
---	----------

1,700,523. —

C. Justiz- und Polizeidepartement. Fr.

3. Justizwesen	1500. —
5. Fremdenpolizei	7000. —
7. Gesetzentwürfe	2000. —

10,500. —

D. Militärdepartement.

I. Sekretariat.

a. Departementskanzlei	Fr. 350
----------------------------------	------------

Übertrag 350 1,774,463. —

	Fr.	Fr.
Übertrag	350	1,774,463. —
II. Verwaltung.		
A. Verwaltungspersonal.	Fr.	
3. Waffenchef der Artillerie	300	
9. Oberkriegskommissariat.		
III. Rechnungsbureau .	2,125	
VIII. Verpflegungs- und Magazinbureau . .	5,125	
10. b. Militärjustiz . . .	10,000	
13. Waffenkontrolle der In- fanterie	3,000	
14. Munitionskontrolle . .	2,000	
	<hr/>	22,550
C. Unterricht.	Fr.	
2. Rekrutenschulen . . .	239,301	
3. Wiederholungskurse . .	312,232	
	<hr/>	551,533
D. Bekleidung.		
I. Entschädigung für Re- kruten	Fr. 212,870	
II. Entschädigung an die Kantone	21,287	
IV. Ersatzrüstung . . .	40,000	
IX. Inventar, Modelle, Ver- schiedenes	15,500	
X. Unterhalt und Disloka- tionen	6,000	
	<hr/>	295,657
G. Kavalleriepferde		30,000
J. Kriegsmaterial.		
2. Neuanschaffungen		7,800
K. Militäranstalten und Festungs- werke.		
I. Militäranstalten zur Ver- fügung des Oberkriegs- kommissariates	Fr. 8,543	
VII. Unterhalt der neuen Fes- tungswerke bei St. Moritz	20,000	
Übertrag	28,543	907,890 1,774,463. —

	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	28,543	907,890	1,774,463. —
VIII. Gotthardverteidigung.			
1. Verwaltung, Unterhalt und Bewachung . . .	36,877		
XII. Vorstudien und Projek- tierung von Befestigungs- anlagen zur Sperrung der neuen Grimselstraße . .	6,000		
		71,420	
M. Besoldungsnachgenüsse . .		10,000	
R. Unfallversicherung		17,400	
S. Unvorhergesehenes. Getreidevorräte		316,200	
			1,322,910. —
III. Pulververwaltung.	Fr.		
1. C. Bureau- und Reisekosten	700		
2. c. Fuhr- und Tagelöhne .	7,000		
3. Reparaturen und Unterhalt	5,000		
5. Provisionen für den Pulver- verkauf	9,900		
8. Zins des Liegenschafts- kapitales	400		
10. a. Inventarabgang . . .	10,000		
		33,000	
VIII. Waffenfabrik	55,000		
		88,000	

E. Finanz- und Zolldepartement.

Finanzverwaltung.

	Fr.	Fr.
VII. Liegenschaften.		
B. 2. und 3. Waffenplatz Herisau . . .	500	
F. Ankäufe von Liegenschaften.		
1. Erweiterung des Waffenplatzes	Fr.	
Herisau	66,346	
2. Erweiterung des Waffenplatzes		
Thun	16,883	
		83,229
Übertrag	83,729	3,097,373. —

	Fr.	Fr.
Übertrag	83,729	3,097,373. —

VIII. Münzverwaltung.

2. b. 2. Arbeitslöhne für die Wert-	Fr.	
zeichenfabrikation	200	
2. c. Metallbeschaffung	3946	
7. Inventarabgang	3375	
	<u>7,521</u>	
		91,250

Zollverwaltung. Fr.

I. d. Besoldungsnachgenüsse	5,000	
III. I. Mieten der Lokalien	9,000	
V. Grenzschutz	65,000	
	<u>79,000</u>	
		170,250. —

F. Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

I. Abteilung Industrie.

VIII. Subvention an die schweizerische Lan-	Fr.
desausstellung in Genf	333,333

II. Abteilung Landwirtschaft.

XV. a. Maßnahmen gegen Schäden,	Fr.
welche die landwirtschaft-	30,000
liche Produktion bedrohen	
XV. b. Maßnahmen des Bundes	
gegen Futternot	231,755

III. Abteilung Forstwesen, Jagd und Fischerei.

F. I. 4. Bureaunkosten	600
----------------------------------	-----

IV. Abteilung Versicherungswesen.

II. Bureaunkosten	1,000	
	<u>263,355</u>	
		596,688. —
Übertrag	3,864,311. —	

Fr.

Übertrag 3,864,311. —

G. Post- und Eisenbahndepartement.**I. Eisenbahnwesen.****II. Administratives Inspektorat.**

	Fr.	Fr.
e. Gehülfen	500	
IV. Rechnungswesen und Statistik.		
b. 1. Gehülfe	1,275	
V. Reiseentschädigung und Expertisen	14,500	
		16,275

II. Postverwaltung.

	Fr.	
III. Bureaukosten	40,000	
VIII. Transportkosten	197,000	
XIV. Kosten des Briefposttransits	110,000	
		347,000

III. Telegraphenverwaltung.

	Fr.	
III. Bureaukosten.		
c. Buchbinderarbeiten	3000	
d. Beleuchtung	500	
		3,500
		366,775. —

III. Pulververwaltung	Fr. 33,000	
VIII. Waffenfabrik	„ 55,000	
		Fr. 88,000
		4,231,086. —

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 19. Dezember 1894.

Der Präsident: **Brenner.**Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 21. Dezember 1894.

Der Präsident: **de Torrenté.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrat beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 28. Dezember 1894.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:

E. Frey.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesbeschluß betreffend Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrat für das Jahr 1894 (III. Serie). (Vom 21. Dezember 1894.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1895
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.01.1895
Date	
Data	
Seite	2-9
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 887

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.